



Ich erzähl mal was aus

dem Elbsandsteingebirge, der sächsischen Schweiz

Das Elbsandsteingebirge ist schon seit frühester Jugend mein bevorzugtes Reiseziel.

Die traumhafte Landschaft rechts und links der Elbe, kurz vor der tschechischen Grenze lädt ganzjährig zu Ausflügen für Jung und Alt ein.

Kletterer sowie Liebhaber gemütlicher Wanderungen finden hier auf gut ausgeschilderten Wegen in märchenhafter Umgebung Entspannung und Erholung.

Viele attraktive Ziele sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar (Kirnitzschtalbahn, Bus, S-Bahn, Fähre sächsische Semmeringbahn).

Wanderungen kann man mit dem ÖPNV kombinieren und somit der eigenen Kondition Rechnung tragen. Vom Bewegungsmuffel bis zum Leistungssportler findet jeder seine Urlaubsziele.

Umfangreiche preisgünstige gastronomische Einrichtungen sorgen für kulinarische Pausen. Lassen Sie sich durch die fantastische Flora und Fauna in dieser geschützten Region begeistern. Wer beim wandern etwas Ruhe bewahrt, kann viele Tiere beobachten, was besonders für die Kinder immer wieder ein Erlebnis ist.



„Geheimtipps“:

- Für den ersten Eindruck empfehle ich eine Fahrt zur Bastei (mit dem Auto oder dem Bus). Dort kann man direkt mit dem ÖPNV hin fahren. Man steht dann ganz oben auf dem Felsen, ohne einen Tropfen Schweiß vergossen zu haben. Es gibt ein Freilichtmuseum und auch genug zu Essen und zu Trinken.
- Gleich dahinter im Dorf Wehlen gibt es die „kleine sächsische Schweiz“. Eine Miniaturausgabe der meisten Sehenswürdigkeiten zum neugierig machen.
- Von Bad Schandau kann man mit der Kirnitzschtalbahn durch eine wunderschöne Landschaft fahren bis zum Lichtenhainer Wasserfall.
- Ebenfalls von Bad Schandau kann man mit dem freistehenden Aufzug nach Ostrau fahren und gemütlich zurück wandern.
- Auf keinen Fall darf man versäumen, die Festung Königstein zu besuchen. Vom Ort Königstein fahren Busse hinauf die man nutzen kann, aber es gibt auch einen schönen Wanderweg.
- Auf der tschechischen Seite (böhmisches Schweiz), gleich im ersten Ort hinter dem deutschen Schmilka, beginnt ein Wanderweg zum Prebischtor, das größte freistehende Felsentor Europa's.
- Den Ausflug zum Prebischtor kann man von Hrensko mit einer Kahnfahrt durch die „stille Klamm“ verbinden. Ein echtes Erlebnis.
- Eine weitere Kahnfahrt mit Wanderung empfiehlt sich von Hinterhermsdorf (Bootstation Obere Schleuse) durch die Klamm.



...ich könnte noch hunderte beeindruckende Naturschönheiten aufzählen, aber entdecken Sie sie selbst, es lohnt sich...

Lagebeschreibung:

Rechts und Links der Elbe bzw. der B172 von Dresden kommend, in Richtung Decin hinter Pirna, oder mit der S-Bahn von Dresden nach Bad Schandau oder Königstein oder Schmilka.

**Sehenswürdigkeiten:**

Festung Königstein, Lilienstein, Bastei, Pfaffenstein/Barbarine, Winterberg, Bielatal, Seidenblumenstadt Sebnitz, Kirnitzschtal mit Lichtenhainer Wasserfall...



weiterführende Links / Quellen:

<http://www.saechsische-schweiz.de/>
<http://www.elbsandsteingebirge.info/>
<http://www.sebnitz-web.de/>
<http://www.finkenbaude.de/>
<http://www.kiez-sebnitz.de/>
<http://www.sebnitz.de/>
<http://www.nationalpark-saechsische-schweiz.de/>
<http://www.oberelbe.de/>
http://de.wikipedia.org/wiki/S%C3%A4chsische_Schweiz
http://de.wikipedia.org/wiki/Landkreis_S%C3%A4chsische_Schweiz
http://www.cehceh.de/climb/sand_de.html
<http://www.elbe-erleben.de/>
<http://www.saechsische-schweiz.city-map.de/>
<http://www.bad-schandau.de/>
<http://www.esbworld.com/schweiz/>
<http://www.schmilka.de/>
<http://www.lokomotive.de/sachsen/kirn/>
http://www.weilburg-lahn.info/andernorts/htm_sx/kgstein.htm
<http://www.koenigstein-sachsen.de/>
http://www.pbrana.cz/photogallery_de.php?kod=&ind=0
<http://www.hihedo.de/>
<http://www.hinterhermsdorf-web.de/>